



naturemade star
ist das europaweit
strengste Gütesiegel
für Ökostrom.

naturemade star Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen

So profitierte die Natur 2021

Gütesiegel naturemade star: Doppelter Nutzen für Natur und Umwelt

- naturemade star Kraftwerke erfüllen **strenge Umweltauflagen**, damit Pflanzen und Tiere rund um das Kraftwerk möglichst wenig beeinträchtigt werden.
- Seit dem Jahr 2000 flossen für jede verkaufte Kilowattstunde Strom aus naturemade star **Wasserkraftwerken** 1 Rappen in **Ökofonds**. Diese **Fonds finanzieren ökologische Aufwertungsmassnahmen** im Umfeld der Wasserkraftwerke. Die Massnahmen werden in Lenkungsgremien definiert, welchen die Betreiber der Kraftwerke, lokale Behörden und Umweltverbände angehören.

Neue Lebensräume dank der naturemade star Fonds

VUE wertet jedes Jahr aus, wie viel alle naturemade star Fonds für die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt in und an Gewässern geleistet haben:

Entwicklungen 2021:

- Knapp **7 Mio. CHF** investierten die naturemade star Fonds in ökologische Aufwertungen.
- **16 km Fliessgewässer und Seeufer** sowie **14 ha Lebensräume** wurden damit revitalisiert bzw. neu geschaffen.
- **58 Mio. CHF** waren Ende 2021 noch an Fondsvermögen verfügbar, wovon über die Hälfte bereits für konkrete Projekte reserviert ist.

Entwicklungen 2000 bis 2021:

Seit der Schaffung der Fonds im Jahr 2000 bis Ende 2021 wurden

- **89 Mio. CHF** in ökologische Aufwertungen investiert und
- **129 km Fliessgewässer und Seeufer** (entspricht ungefähr der Länge der Aare zwischen dem Seeabfluss beim Bielersee und der Mündung in den Rhein) sowie **356 ha Lebensräume** (rund 497 Fussballfelder) revitalisiert bzw. neu geschaffen.

Ausgaben der Fonds nach Verwendungszweck (2000-2021)



Neuschaffung Gewässer	12.4 Mio. CHF
Revitalisierung Gewässer	29.6 Mio. CHF
Neuschaffung Landlebensräume	5.4 Mio. CHF
Revitalisierung Landlebensräume	6.9 Mio. CHF
Verbesserung Abflussregime/ Geschiebehauhalt	0.8 Mio. CHF
Vernetzung von Lebensräumen	5.2 Mio. CHF
Weitere Massnahmen und Diverses*	28.8 Mio. CHF

* Spezielle Artenförderungsmassnahmen, Neophytenbekämpfung, Erfolgskontrollen, Pflege, Landerwerb, Informationskampagnen, Jugendprogramme, Erstellung von Lehrpfaden, Fondsmanagement

Einige Beispiele der 2021 umgesetzten Aufwertungsmassnahmen



Revitalisierung Grabserbach Mittellauf, Grabs

SG: Durch die Aufwertung entsteht im Verbund mit den Seitengewässern ein zusammenhängender, grösserer, ökologisch wertvoller Gewässerlebensraum. Vordergründiges Ziel ist die Passier- und Bewohnbarkeit des Baches für Fische auch bei Niedrigwasser. (Bild-Dokumentation Vorher / Nacher, Fonds von ewz)

Renaturierungsmassnahmen in den Auengebieten des Doubs, St-Ursanne JU:

Durch Schutz- und Revitalisierungsmassnahmen wird die ökologische Funktionalität des Doubs verbessert. Neben einer allgemeinen Aufwertung der Auengebiete von nationaler Bedeutung werden dadurch auch seltene Fischarten wie der Apron bzw. «Roi du Doubs» gefördert. (Fonds von ewb & ewz)



Aufwertung des Lebensraums von Äschenlarven, Schadau BE:

Durch eine Kiesaufschüttung im Thuner Seegebiet wird den Äschenlarven eine Flachwasserzone mit geringer Strömung geboten. Entlang des Ufers wurden Astbündel platziert, so genannte Faschinen, die den Larven mehr Schutz gewähren. (Fonds von Energie Thun)



**Renaturierungsprojekt
Rheinhalde West, TG:**

Im Gebiet «Rheinhalde West» bei Diessenhofen/ Gailingen wurde eine 60 Meter lange Betonmauer abgebrochen und ein naturnahes Kiesflachufer erstellt. Das Ufer wurde mit Wurzelstöcken, Findlingen und dem Einbau von Bühnen zusätzlich strukturiert sowie mit Rohrglanzgras begrünt. (Fonds der KW Schaffhausen)

Neue Weiher für Geburtshelferkröten im Leimental SO: Nahezu 50 Prozent der bekannten Geburtshelferkrötenpopulationen in der Schweiz sind in den letzten 25 Jahren ausgestorben. Im Leimental wurden sechs neue Weiher angelegt, um die weit auseinanderliegenden Glögglifroschpopulationen, wie die Amphibienart auch genannt wird, zu verbinden und besser zu vernetzen. (Fonds der Alpiq)



**Sanierung Weiher
Wilerschachen, Erstfeld UR:** Die Fläche des ehemaligen Weihers war mit Schilf bewachsen. Mit der Sanierung des verlandeten Weihers wurden neue vielfältige Amphibienlaichgewässer geschaffen. Zielarten waren dabei die Wasserfrösche aber auch Grasfrösche und Erdkröten. (Fonds der Gemeindewerke Erstfeld)



**Aufwertung Abzugs-
kanal, Klinik Beverin,
Cazis GR:** Durch erhöhte
Abflussmengen, einer
Verbreiterung der Sohle
und der Abflachung der
Böschungen wird der
Zustand des Gerinnes
verbessert. Ziel des Pro-
jekts ist es, dass sich die
erhöhte Wasserführung
und vergrößerte Struk-
turvielfalt positiv auf die
Fisch- und Dohlenkrebs-
population auswirkt.
(Bild-Dokumentation
Vorher / Nachher, Fonds
von ewz).

**Ökologische Auf-
wertung des Witibach,
Grenchen SO:** Das reali-
sierte Projekt zeigt, dass
eine ökologische Auf-
wertung von Gewässern
auch innerhalb des be-
stehenden Gerinnequer-
schnitts (Instream-Re-
vitalisierung) möglich ist.
Dies bietet insbesondere
im Siedlungsgebiet gros-
se Potenziale, da hier oft
wenig oder kein zusätz-
licher Raum verfügbar
ist. (Bild-Dokumentation
Vorher / Nachher, Fonds
der Alpiq).



Zürich, 2022

Das naturemade Gütesiegel

Das Schweizer Gütesiegel «naturemade» steht für klima- und naturschonende Energie aus 100% erneuerbaren Quellen. «naturemade star» zeichnet besonders umweltschonend produzierte Energie aus und bürgt zusätzlich für die Einhaltung weiterer strenger und umfassender ökologischer Auflagen.

Träger des Gütesiegels ist der VUE Verein für umweltgerechte Energie. Dessen Mitglieder sind Umweltorganisationen (WWF & Pro Natura), Konsumentenverbände (kf), Unternehmen und Organisationen der Energiewirtschaft sowie Grossabnehmer von erneuerbarer Energie.

naturemade

● ● ● ● star

VUE Verein für umweltgerechte Energie
Molkenstrasse 21
CH-8004 Zürich
T +41 44 213 10 21
info@naturemade.ch
www.naturemade.ch

Der VUE ist Partner von

 energieschweiz